

Inhalt

SPRACHERWERBLICHE UND DIDAKTISCHE GRUNDLAGEN

1 Spracherwerbliche Grundlagen	3
1.1 Fremdsprache – Zweitsprache – Tertiärsprache: Lernkontexte und Lernprozesse	3
1.2 Zur Relevanz der Zweitspracherwerbsforschung für die Fremdsprachendidaktik	7
1.2.1 Lernersprachen und ihre Analyse (<i>interlanguage</i>)	9
1.2.2 Entwicklungssequenzen am Beispiel des Wortstellungserwerbs	14
1.3 Spracherwerb im Fremdsprachenunterricht.....	23
1.3.0 <i>Design features</i> des Unterrichts.....	23
1.3.1 Zur Rolle der Grammatik.....	24
1.3.1.1 Das Monitormodell von Krashen.....	25
1.3.1.2 Formale Grammatik als Erleichterung des Spracherwerbs: Zum Verhältnis von explizitem und implizitem Wissen.....	29
1.3.1.3 Notwendigkeit von Grammatik	36
1.3.1.4 Zwischenresümee: Was bringt Grammatikarbeit?.....	36
1.3.1.5 <i>Chunks</i> als Wegbereiter von Grammatik; vom Exemplar zur Regel.....	42
1.3.2 Zur Rolle von Input und Interaktion.....	44
1.3.3 Zum Üben	52
1.4 Lösungshinweise zu den Aufgaben	56
2 Prinzipien des lernerzentrierten Fremdsprachenunterrichts	59
2.1 Lehrer- und Lernerzentriertheit in der Allgemeinen Didaktik.....	59
2.2 Lernerzentriertheit im Fremdsprachenunterricht	63
2.2.1 Veränderung des Rollenverhaltens von Lehrer und Lernern.....	63
2.2.2 Einschränkung und Optimierung von Lehrerfragen	64
2.2.3 Förderung der Interaktion innerhalb der Lerngruppe	68
2.2.4 Aufgaben- und handlungsorientierter Unterricht.....	69
2.3 Lernstrategien und Autonomes Lernen.....	71
2.3.1 Zur Definition von Lernstrategien	72
2.3.2 Klassifikation von Lernstrategien	73
2.3.3 Verfahren der Vermittlung von Lernstrategien	76
2.3.4 Offene Fragen	83
2.4 Lösungshinweise zu den Aufgaben	84

LERNGEGENSTAND SPRACHSYSTEM

3 Aussprache	87
3.1 Der Lerngegenstand Standardaussprache	89
3.1.1 Transfer und Markiertheit.....	90
3.1.2 Zum Lautsystem des Deutschen	91
3.1.3 Zur Prosodie des Deutschen	95
3.2 Didaktische Überlegungen.....	98
3.2.1 Zur Rolle der Bewusstheit	99
3.2.2 Zur Progression.....	100
3.3 Verfahren der Ausspracheschulung.....	103
3.3.1 Übungstypen	103

3.3.2	Wege zu „schwierigen“ Lauten	109
3.3.3	Integration von Übungen zu Aussprache und anderen Sprachebenen.....	112
3.4	Lernerautonomie bei der Arbeit an der Aussprache	114
3.5	Lösungshinweise zu den Aufgaben	115
4	Wortschatz	117
4.1	Zum mentalen Lexikon und seinem Erwerb.....	117
4.1.1	Erwerb eines L1-Lexikons.....	119
4.1.2	Erwerb eines L2-Lexikons.....	122
4.1.3	Das L2-Lexikon im Verhältnis zum L1-Lexikon	126
4.1.4	Ein psycholinguistisches Phasenmodell des Erwerbs von L2-Wörtern	130
4.2	Steuerung des Lexikonerwerbs durch den Fremdsprachenunterricht.....	133
4.2.1	Wortschatzauswahl	133
4.2.2	Fokussierte Wortschatzarbeit im Unterricht.....	135
4.2.2.1	Einführung und Semantisierung	136
4.2.2.2	Festigungsübungen und Abrufbarkeit.....	142
4.2.2.3	Erweiterung von Wortschatz: Wortbildung.....	148
4.2.2.4	Sensibilisierung für kulturspezifische Bedeutungen	157
4.3	Förderung des autonomen Wortschatzlernens	159
4.3.1	Beiläufiger Wortschatzerwerb und Erschließen im Kontext	160
4.3.2	Vermittlung von Strategien des Wortschatzlernens	167
4.3.3	Zum Umgang mit Lernerwörterbüchern.....	170
4.4	Lösungshinweise zu den Aufgaben	177
5	Grammatik	181
5.1	Zur Einführung.....	181
5.1.1	Möglichkeiten und Grenzen des Grammatikunterrichts	181
5.1.2	Pädagogische vs. wissenschaftliche Grammatik	184
5.1.3	Einbettung von Grammatikarbeit – keine Verselbständigung von Formen	187
5.2	Grammatiklernen am impliziten Pol.....	191
5.3	Grammatische Aktivitäten im Rahmen inhaltlicher Aktivitäten	194
5.4	Abstufungen expliziter Grammatikarbeit	196
5.4.1	Merksprüche, Faustregeln, Strukturerkenntnis durch die Muttersprache.....	196
5.4.1.1	Genus – ein Fall für Faustregeln.....	197
5.4.1.2	Strukturerkenntnis durch die Muttersprache	200
5.4.2	Rezeptionsgrammatik und Verarbeitungssteuerung	202
5.4.3	Visualisierung grammatischer Regeln	205
5.4.4	Paradigmen – Lösung oder Problem?	211
5.5	Lernerautonomie in der Grammatikarbeit	217
5.5.1	Grammatische Regeln – selbständig erarbeitet.....	217
5.5.2	Zum Umgang mit Lernergrammatiken	222
5.6	Lösungshinweise zu den Aufgaben	226
AUSBAU DER FERTIGKEITEN IN DER FREMDSPRACHE		
6	Lesen	231
6.1	Modi der Sprachaktivitäten, Fertigkeiten und sprachliche Mittel	231
6.2	Leseverständhen.....	233
6.2.1	Arten des Lesens und Lesestile.....	233

6.2.2	Verstehensprozesse in Mutter- und Fremdsprache	235
6.2.3	Didaktische Konsequenzen.....	239
6.3	Aufgaben zu Leseverstehenstexten.....	241
6.3.1	Aufgaben zum Training wissensgeleiteter Strategien	241
6.3.2	Aufgaben zum Training datengeleiteter Strategien	243
6.3.3	Inhaltsbezogene Lehrerfragen – ein Fallbeispiel	248
6.4	Zum Umgang mit Leseverstehenstexten.....	252
6.4.1	Phasen bei der Arbeit mit Leseverstehenstexten	252
6.4.2	Zur Präsentation von Lesetexten	253
6.4.3	Unbekannte Wörter.....	254
6.5	Lösungshinweise zu den Aufgaben	255
7	Hören	259
7.1	Hören und Lesen – Gemeinsamkeiten und Unterschiede	259
7.2	Didaktische Konsequenzen.....	260
7.3	Aufgaben zu Hörverstehenstexten	262
7.3.1	Aufgaben vor dem Hören	262
7.3.2	Aufgaben während des Hörens	265
7.3.3	Aufgaben nach dem Hören	267
7.4	Aufgaben zum intensiven Hören	270
7.5	Komponenten- und Hilfsübungen.....	271
7.5.1	Komponentenübungen.....	272
7.5.2	Fertigkeitsunspezifische Hilfsübungen.....	273
7.6	Zur Präsentation von Hörtextrten und zum Einsatz des Schriftbilds	275
7.7	Lösungshinweise zu den Aufgaben	277
8	Schreiben	279
8.1	Gründe für das Schreiben im Fremdsprachenunterricht	279
8.2	Schreiben als Prozess	281
8.2.1	Produkt vs. Prozess	281
8.2.2	Was ist Schreiben?.....	282
8.2.3	Prozessmodell des kompetenten Schreibens	283
8.2.4	Schreiben in der L2 vs. L1	284
8.3	Prozessorientierte Schreibdidaktik im Fremdsprachenunterricht	286
8.3.1	Ein didaktisches Phasenmodell.....	286
8.3.2	Leichte Schreibaufgaben von Anfang an.....	289
8.3.3	Beispiel für eine prozessorientierte Schreibstunde	289
8.4	Zur Entwicklung von Teiltfertigkeiten	292
8.4.1	Übungen zu den Vertextungsmitteln	292
8.4.2	Zum Überarbeiten von Texten; Schreiben und Überarbeiten am Computer ..	301
8.5	Schreibanlässe.....	303
8.6	Lösungshinweise zu den Aufgaben	306
9	Sprechen	309
9.1	Sprechen und gesprochene Sprache in der jüngeren Fremdsprachendidaktik	309
9.2	Zum Prozess des Sprechens	312
9.2.1	Unterschiede zwischen Sprechen und Schreiben	312
9.2.2	Ein Produktionsmodell des Sprechens.....	313
9.2.3	Didaktische Konsequenzen.....	317

9.3	Dialogisches Sprechen in Alltagssituationen	320
9.4	Unterricht und Lernen als authentische Sprechchanlässe	328
9.5	Monologisches Sprechen und Diskussionsbeiträge	332
9.6	Zum Abschluss noch einmal: Sprechen und Schreiben	338
9.6.1	Wider eine Hierarchisierung der produktiven Fertigkeiten	338
9.6.2	Unterrichtsgespräch über einen literarischen Text	338
9.7	Lösungshinweise zu den Aufgaben	340

MEDIENEINSATZ UND UNTERRICHTSPLANUNG

10	Medien im Fremdsprachenunterricht	345
10.1	Basismedien des Unterrichts	346
10.1.1	Lehrbuch und Arbeitsblatt	346
10.1.2	Tafel, Overheadprojektor und Smartboard	347
10.1.3	Karten	350
10.2	Zum Einsatz von Filmen	353
10.3	Digitale Medien	362
10.3.1	Vom Computer zum Mobilgerät	362
10.3.2	Digitale Medien in / neben / statt Fremdsprachenunterricht	363
10.3.3	Funktionen der Arbeit mit digitalen Medien – ein Überblick	364
10.3.4	Funktionen aus Sicht von Lehrenden	365
10.3.5	Funktionen aus Sicht von Lernenden	369
10.3.6	Zum Digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache (DWDS)	380
10.4	Lösungshinweise zu den Aufgaben	387
11	Unterrichtsplanung	391
11.1	Prinzipien der Unterrichtsplanung	391
11.1.1	Ein Modell der Unterrichtsplanung aus der allgemeinen Didaktik	392
Exkurs:	Lernziele und der <i>Gemeinsame Europäische Referenzrahmen (GER)</i>	398
11.1.2	Ein Modell der Unterrichtsplanung für den Fremdsprachenunterricht	403
11.1.2.1	Planungsschritte	403
11.1.2.2	Einführungs-, Präsentations-, Semantisierungs- und Übungsphase	404
11.1.3	Fachübergreifende und fachspezifische Modelle im Vergleich	406
11.2	Der Unterrichtsentwurf	406
11.2.1	Planung des Stundenverlaufs	408
11.2.2	Planung des Tafelbilds	409
11.2.3	Planung einer Stunde „Farben und ihre interkulturelle Bedeutung“	411
11.2.4	Stundenplanung und Lernerzentriertheit	416
11.3	Unterrichtsplanung und Unterrichtsbeobachtung	417
11.4	Lösungshinweise zu den Aufgaben	420
12	Gute Ratschläge	421
13	Literaturverzeichnis	425
13.1	Gesamtverzeichnis	425
13.2	Zitierte Lehr- und Lernmaterialien, Nachschlagewerke, Autorenprogramme	440
14	Sachregister	443